4
S.A.V.E. agieren – Haltung entwickeln

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

Der Haltungsbegriff

„Eine empirische taugliche Begriffsdefinition [ist] bisher nicht zufriedenstellend gelungen.“

Schwer, Ch.; Solzbacher, C.: Professionelle pädagogische Haltung, 79

Annäherung an den Begriff

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Annäherung an den Begriff

Die HALTUNGsebene
Das **Wollen** und **Werten** im Sinne von **Überzeugungen, Einstellungen und individuellen Glaubenssätzen.**

Die HANDLUNGsebene
Das **Wissen** und **Können**, also **Kompetenzen**, die **in fachlichen, didaktischen und pädagogischen Handlungen** zum Ausdruck kommen.

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Haltung ist also gerade keine verfügbare und abrufbare Kompetenz.

Will, J.Ch.: Haltung und korporale Differenz, 11

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Pädagogische Haltung

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Pädagogische Haltung

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Pädagogische Haltung – Übung

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

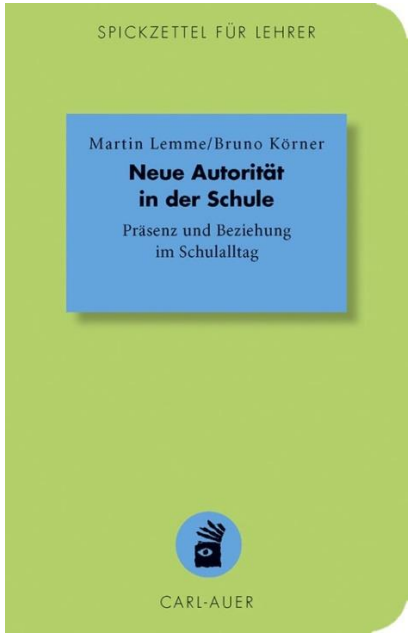
Pädagogische Haltung

Ausgangs-punkt: Verständnis von heraus-forderndem Verhalten als subjektiv sinnvolles Handeln

- eine Entscheidung der schulischen Gemeinschaft, sich für die Kinder und Jugendlichen zuständig zu fühlen
- gewaltfreies Handeln gegenüber und unter den Kindern und Jugendlichen
- eine wachsame Sorge mit Blick auf deren Entwicklung

Zielsetzung: Sicherheit Beziehung Entwicklung

Das Konzept – Neue Autorität



S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

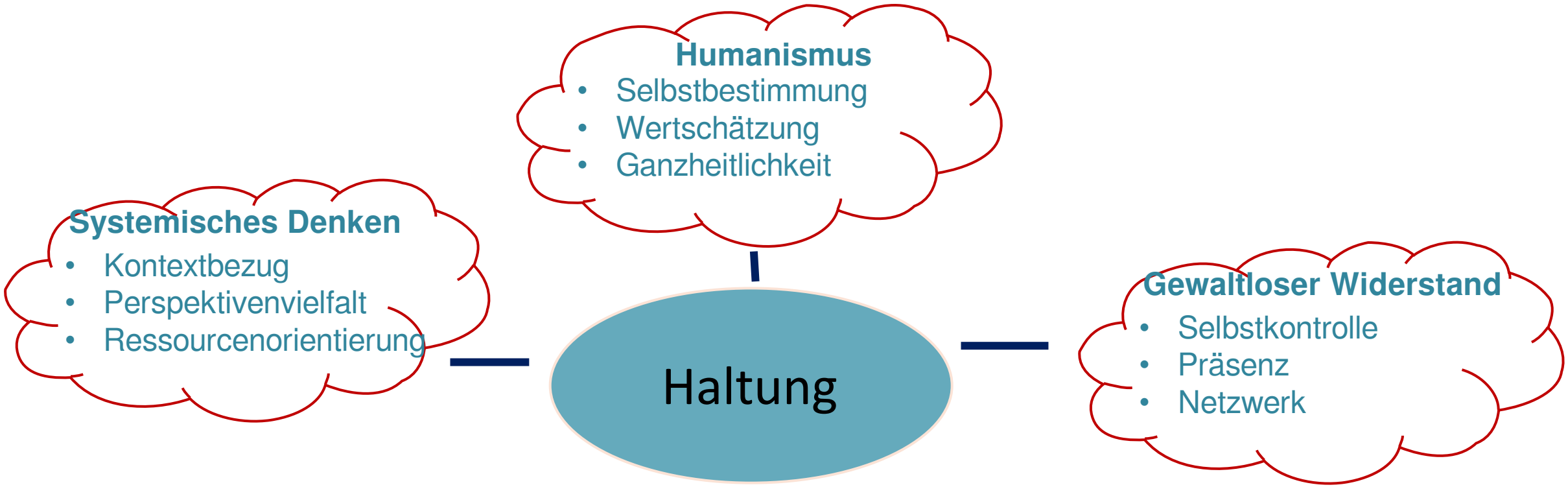
ISB

Das Konzept – Neue Autorität

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

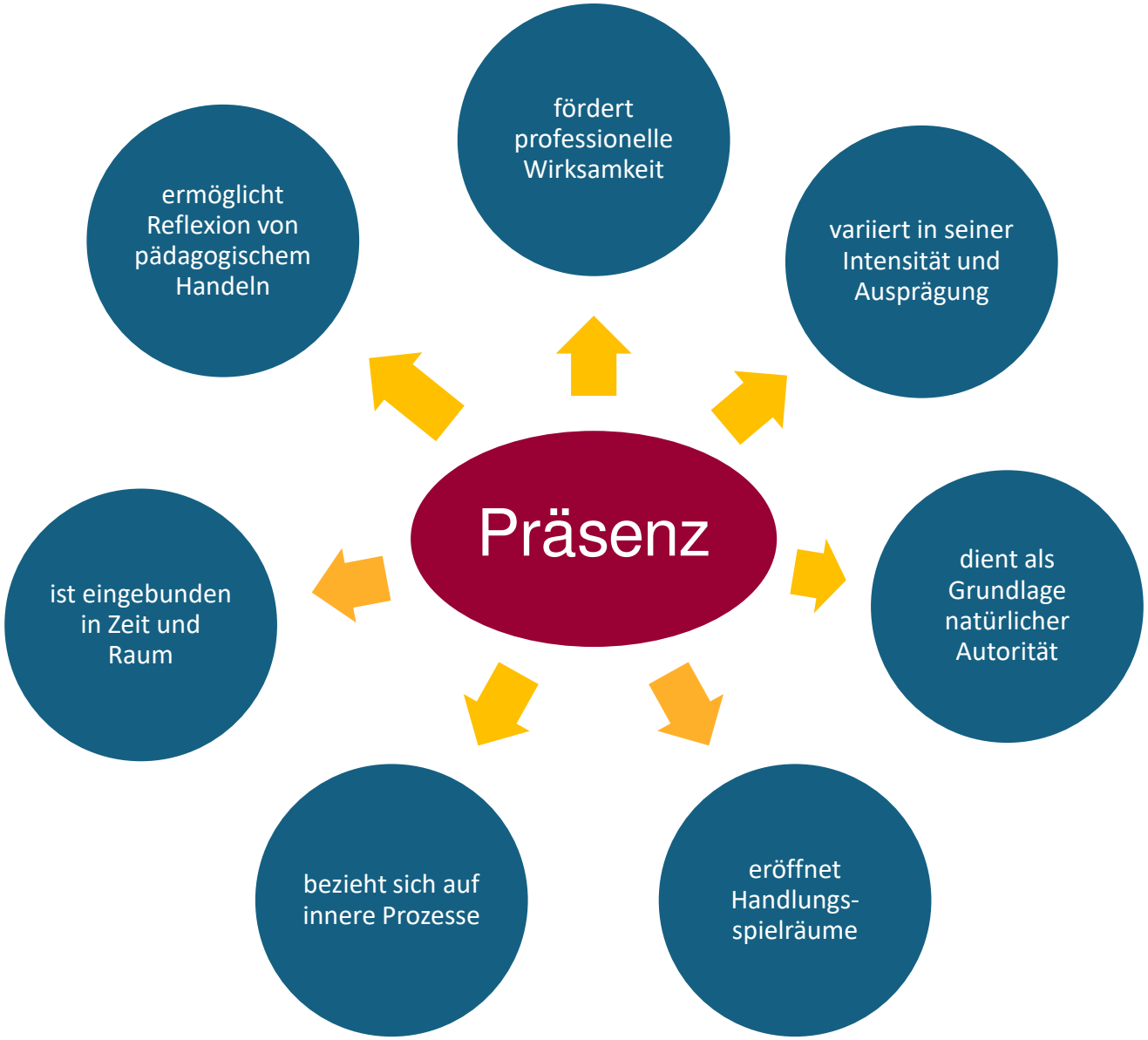
Das Konzept – Neue Autorität



S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

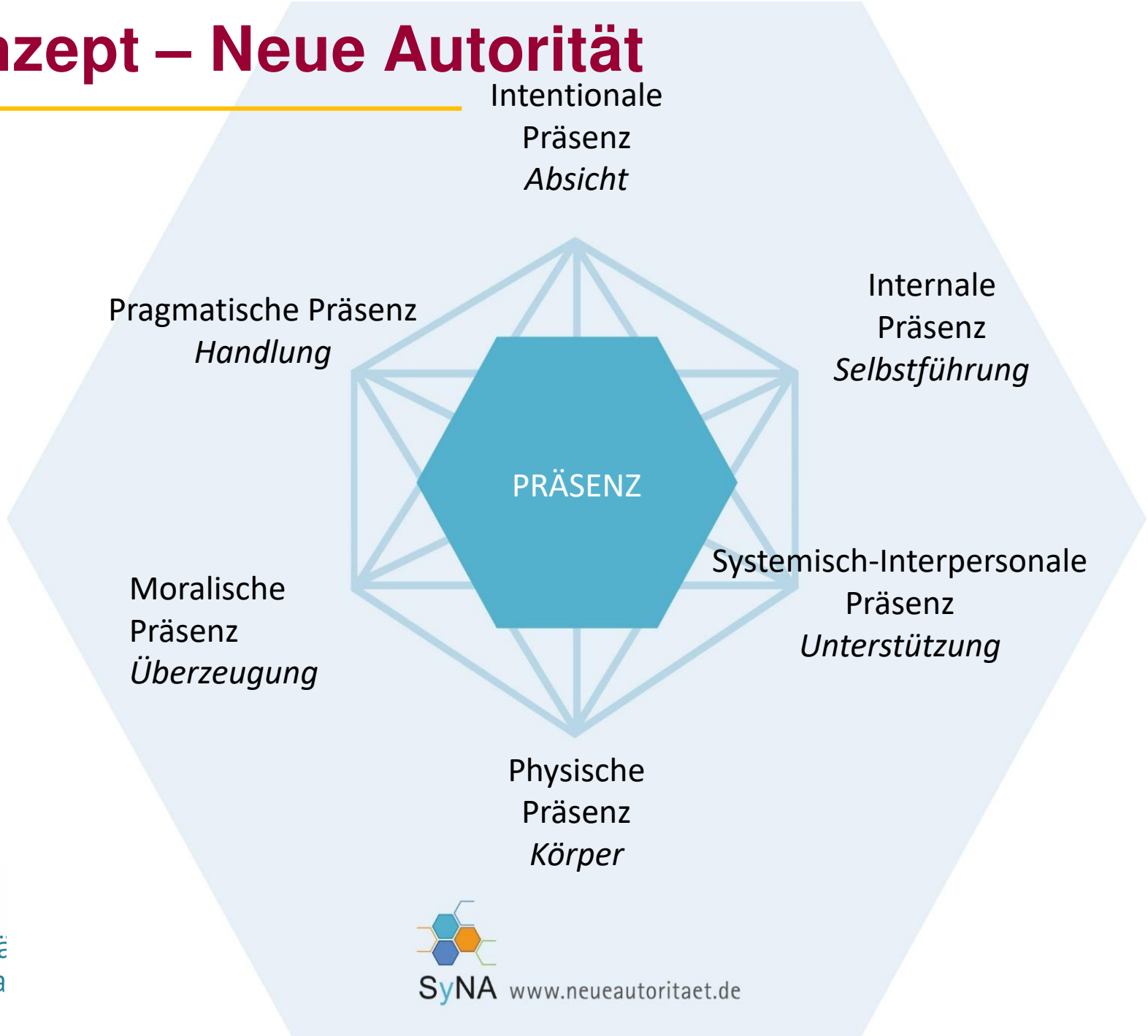
Das Konzept – Neue Autorität



S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Das Konzept – Neue Autorität



S.A.V.E.
Schule als verlä
Entwicklungsra

SyNA www.neueautoritaet.de

ISB

Das Konzept – Neue Autorität

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Pädagogische Haltung

„Wir können Dich nicht kontrollieren, aber in der Beharrlichkeit bleiben!“

Reflexion
Entscheidung
Werte

Haltung

- **Am Anfang steht die Entscheidung zur Übernahme der Verantwortung für die Beziehungsgestaltung**
- **Tragische Sicht: Leiden und Leben gehören zusammen.**
- **Vermittlung von Hoffnung und Unterstützung**
- **Unser Ziel ist mit Dir wieder besser in Kontakt zu kommen, nicht Dich zu besiegen!**

Handlung

- Entscheidungshilfen (3+1-Körbe, Skalierungen...)
- Gemeinsame Entscheidungen treffen; allen im Team eine Stimme geben
- Tragische Sicht
- Schüler:innen vor Organisation
- Unterstützte Kommunikation, Bildkarten
- Trennung von Verhalten, Person und Bedürfnissen
- Sichere Strukturen entwickeln

SyNA www.neueautoritaet.de

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Wachsame Sorge

1. Offene Aufmerksamkeit	• zugewandte Begleitung, generelle Offenheit und fürsorgende Wachsamkeit bezogen auf alle am Schulleben Beteiligten • frühzeitige und proaktive Angebote der Bezugspersonen, ohne Erwartung einer Gegenleistung • Ziel: Entwicklung einer tragfähigen Beziehung	Beziehung erhalten
2. Fokussierte Aufmerksamkeit	• notwendiges Agieren bei zunehmend eskalierendem Verhalten • Ansprache der Betroffenen, Austausch von Informationen und Aktivierung der Netzwerke • Ziel: Erhöhung der Aufmerksamkeit jedes Einzelnen	
3. Einseitige Maßnahmen	• Maßnahmen in Situationen oder bei Verhaltensweisen, die den Bruch der Beziehung möglich erscheinen lassen oder in denen Gefahr für Personen besteht • Verantwortung, die einseitig aufseiten der Erwachsenen liegt • Ziel: Sicherheit herstellen	

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Pädagogische Haltung

Pädagogische Haltung – Übung

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB

Zusammenfassung

S.A.V.E.
Schule als verlässlicher
Entwicklungsraum

ISB

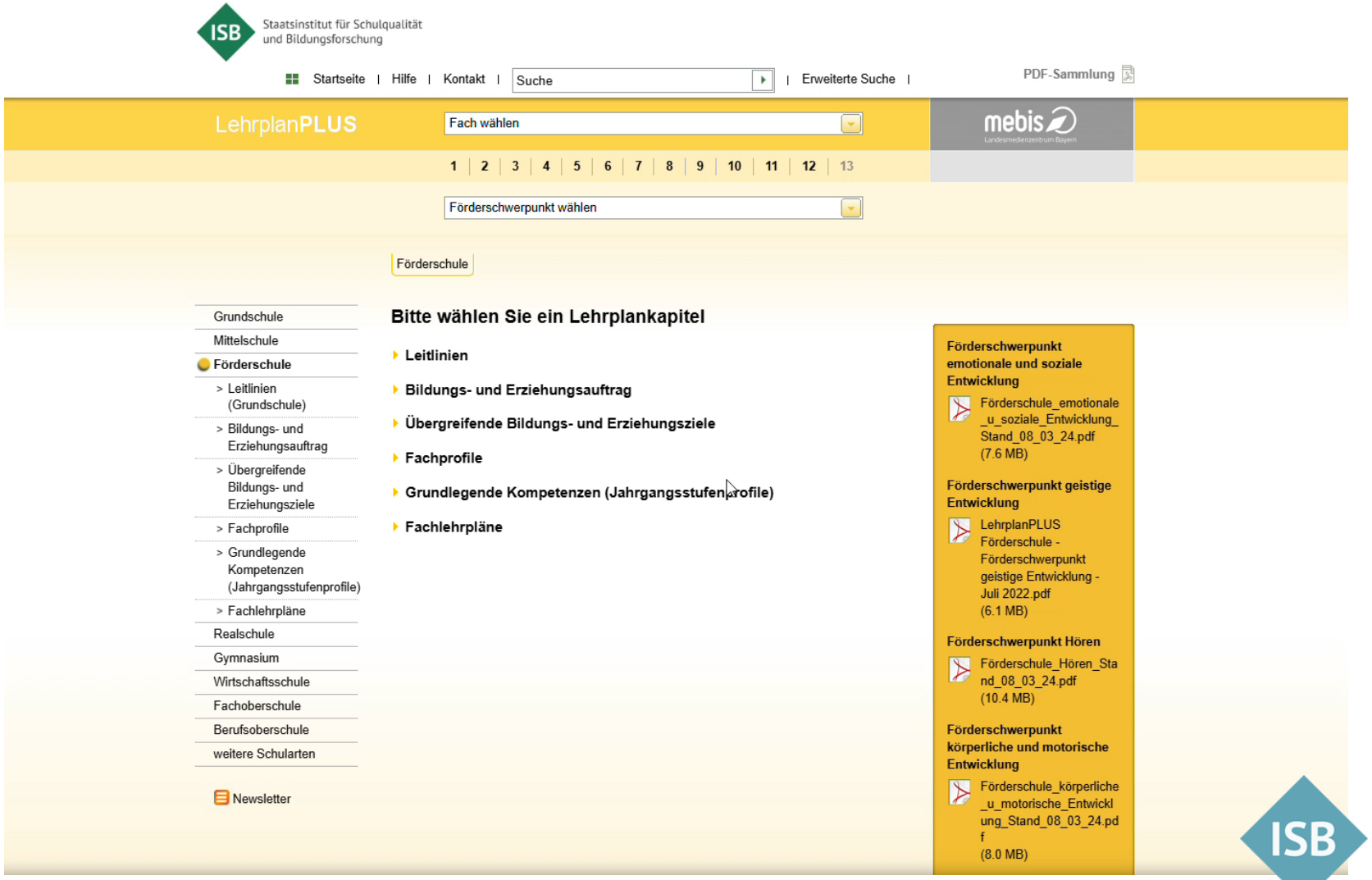
Zusammenfassung: Förderliche Haltung ist...

- personenbezogen und handlungsleitend – sichtbar in konkreten Situationen
- individuell fest verankert, aber veränderbar durch Austausch, Abgleich und Kompetenzerweiterung
- inspiriert durch Konzepte, wie ‚Neue Autorität‘

Leitsätze für eine förderliche Haltung

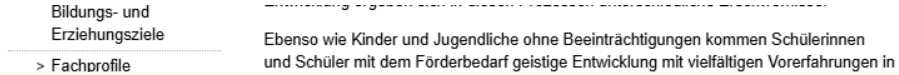
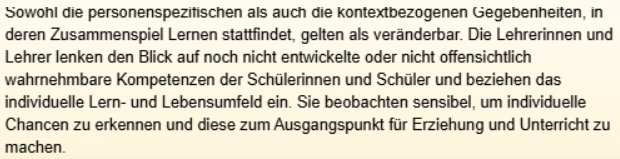
- „Wir sind eingebunden in Systeme.“
- „Entwicklungsfähigkeit und Würde sind jedem Menschen inne.“
- „Wir können **UNSERE** Handlungen kontrollieren!“

Förderliche Haltung im LehrplanPLUS FSgE verankert



S.A.V.E.
Schule als verlässlicher Entwicklungsraum

ISB



Eine verständnisvolle Haltung der Lehrkräfte, klar strukturierte und für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbare Umfeldbedingungen sowie eine systematische Verhaltensbeobachtung und -dokumentation sind Grundlage für die Erarbeitung von individuellen oder standortbezogenen Konzepten für Erziehung und Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit einem zusätzlichen emotionalen und sozialen Förderbedarf.